

6. Baustelle Inklusion

„Das Recht aller Kinder auf den heutigen Tag“
Bildungsrechte von Kindern mit Fluchterfahrungen
in Kitas und Grundschulen sichern



Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung®

Fachtagung am Montag, 30.05.2016
10.30h – 18.00h in Berlin

Ort: **Festsaal der Berliner Stadtmission**, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
(5 Min. vom Hauptbahnhof entfernt!)

Übernachtungsmöglichkeiten:

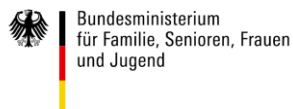
Motel One, Invalidenstraße 54, 10557 Berlin, Tel. : +49/30/ 364 10 05 – 0
berlin-hauptbahnhof@motel-one.com

Jugendgästehaus Hauptbahnhof, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin,
Tel. +49/30/ 398 350 – 500, gaestehaus@berliner-stadtmission.de

Veranstalter:

**Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung,
Institut für den Situationsansatz (ISTA) /Internationale Akademie Berlin gmbH (INA)**

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

6. BAUSTELLE INKLUSION: FACHTAGUNG DER FACHSTELLE KINDERWELTEN

„Das Recht aller Kinder auf den heutigen Tag“ Bildungsrechte von Kindern mit Fluchterfahrungen in Kitas und Grundschulen sichern

Der polnische Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) forderte 1919 das „Recht des Kindes auf den heutigen Tag“. Damit meinte er, dass die Möglichkeiten der Kinder, ihren Interessen und Bedürfnissen nachzugehen, nicht von deren potentiellen Nutzen in der Zukunft abhängig gemacht werden dürfen. Das Erleben und Wohlbefinden der Kinder im Hier und Jetzt sollte im Fokus stehen.

Im aktuellen Diskurs über die Situation junger Kinder geflüchteter Familien ist viel die Rede von Krisenmanagement, von einer Überforderung der Institutionen und Einzelpersonen und von unklaren Perspektiven. Was bedeutet das für die Kinder, die heute hier sind? Ihre Kindheit findet jetzt statt. Und ihre Rechte auf Bildung und Schutz vor Diskriminierung sind unaufschiebbar.

Dies betrifft auch ihren Zugang zu Kita und Grundschule und die Erfahrungen, die sie in diesen Institutionen machen. Manchmal verstellen Fragen nach Übersetzungsmöglichkeiten, Betreuungsgutscheinen und die Überbetonung möglicher Unterschiede den Blick darauf, dass junge Kinder mit Fluchtgeschichte die gleichen Grundbedürfnisse wie ihre Altersgefährten_innen haben und ebenso individuell verschieden sind wie sie.

Kitas und Schulen sind aufgefordert, eine klare Position an der Seite der Kinder und ihrer Familien zu beziehen. Und dies in einem spannungsreichen gesellschaftlichen Klima, in dem engagierte Unterstützung aus der Zivilgesellschaft und bevormundende Hilfe gleichermaßen präsent sind, in dem Visionen von sozial gerechter Umverteilung neben Abschottungsfantasien und rassistischer Abwehr stehen.

Auf der 6. Baustelle Inklusion möchten wir unter Einbezug verschiedener Perspektiven informieren und diskutieren: Was können pädagogische Fachkräfte konkret dafür tun, dass sich für junge Kinder das Recht auf Bildung, Erziehung und Betreuung umsetzen lässt? Was braucht es dafür von Trägern und den zuständigen Behörden? Was heißt das auf der Ebene politischer Verantwortung? Und welchen Beitrag können unsere Erfahrungen mit der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung in diesem Zusammenhang leisten?

6. BAUSTELLE INKLUSION: FACHTAGUNG DER FACHSTELLE KINDERWELTEN

Programm

- ab 9:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10:30 Uhr **Begrüßung & Einführung:**
- BMFSFJ (angefragt)
 - Petra Wagner (Direktorin von ISTA und Leiterin der Fachstelle Kinderwelten)
- 10:45 Uhr **Podiumsgespräch zur Situation von geflüchteten Kindern in Deutschland**
mit Nachfragen und Feedback aus dem Publikum
- **Prof. Dr. Nivedita Prasad** (MA Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession, Alice Salomon Hochschule Berlin)
 - **Katinka Beber** (Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Fachleitung Koordination Frühe Bildung und Erziehung)
 - **Mohammed Jouni** (Vorstand Jugendliche ohne Grenzen)
 - **Martin Quente** (Geschäftsführer Nestwärme e.V.)
 - **Susanne Hantz** (Geschäftsführerin Kindererde gGmbH, Kinderbetreuung in Unterkünften, Betreiberin einer Notunterkunft für geflüchtete Familien)
 - **Sibylle Rothkegel** (Psychotherapeutin)
- 11:45 Uhr **Vortrag: Vorurteilsbewusste Bildung & Erziehung und Flucht: Wie können Kitas und Grundschulen jedem Kind sein Recht auf Bildung gewähren?**
Mercedes Pascual Iglesias (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA), Multiplikatorin & Moderatorin für den Index Inklusion)
- 12:30 Uhr Nachfragen und Feedback aus dem Publikum
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
(mit Mittagessen: verschiedene Salate, Ofenkartoffel, Fisch, Geflügel-Bratwurst)
- 14:15 Uhr **Workshop-Beginn**
- Workshop 1:**
Mit Kindern über Flucht ins Gespräch gehen am Beispiel der Persona Doll (Puppen)
Anke Krause (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA)
- Workshop 2:**
Traumatisierte Kinder in Kitas und Grundschulen: Welche Kenntnisse helfen uns und welche stehen uns im Weg?
Sibylle Rothkegel (Psychotherapeutin)
- Workshop 3:**
Stadtteilmütter berichten als Mittlerinnen zwischen Familien und Kitas
- Zeinab Khalife, Sarab Istefo und Amal (Stadtteilmütter)
 - Hannah Rosenfeld (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA, Willkommen Konkret)

6. BAUSTELLE INKLUSION: FACHTAGUNG DER FACHSTELLE KINDERWELTEN

Workshop 4:

Bilder, die im Kopf bleiben. Zur Wirkung von Medienbotschaften auf Erwachsene und Kinder

- Ellena Hüther (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA)
- Andrea Rösner (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA)

Workshop 5:

Die Herausforderung, Flucht in der Fortbildung zu thematisieren - Eine Werkstatt für Kolleg_innen, die mit pädagogischen Fachkräften arbeiten

Evelyne Höhme (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA)

Workshop 6:

Geflüchtete Kinder und Familien in Kitas und Familienzentren – Bericht & Dialog mit Nestwärme e.V.

N.N. (Kolleg_innen aus Nestwärme e.V.)

Workshop 7:

Willkommen in der Grundschule! Wie kann das Ankommen und Miteinander für alle Kinder gut gestaltet werden? Was muss bei Kindern mit Fluchterfahrungen besonders beachtet werden?

Jetti Hahn (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA)

Workshop 8:

Bericht & Dialog zur Situation von jungen Kindern in Notunterkünften

Susanne Hantz (Kindererde gGmbH)

Workshop 9:

Wie thematisiere ich Flucht mit Kindern? Gesprächsanlässe schaffen mit Kinderbüchern zum Thema

Gabriele Koné (Fachstelle Kinderwelten/ ISTA)

16:15 Uhr	Kleine Pause (mit warmen und kalten Getränken, Kuchen)
16:45 Uhr	Film: „I AM HERE“ von und mit Jugendlichen aus dem Filmworkshop "Ankommen in Deutschland". Anschließendes Filmgespräch mit den Workshopleiterinnen Sandra Merseburger und Hannah Marquardt und den Jugendlichen: Kara, Shukrullah, Reza, Wael, Hozaifa und Nabil
17:45 Uhr	Abschluss der Fachtagung mit Forderungsvorschlägen aus den Workshops
18:00 Uhr	Ende